Global Family Strategy II

Jahresbericht zum 31. Dezember 2023

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlage in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement (FCP)
R.C.S. Luxembourg K423

IPConcept

R.C.S. Luxembourg B 82183

Global Family Strategy II

Inhalt

Teilfonds Global Family Strategy II - Equity

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Geografische Länderaufteilung	Seite	3
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite	4
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	5
Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	5
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	6
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023	Seite	7
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2023 (Anhang)	Seite	11
Prüfungsvermerk	Seite	16
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite	19
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	22

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt und die Aufstellung der Zu- und Abgänge des Teilfonds sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Einrichtungen gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92 der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Bericht zum Geschäftsverlauf Global Family Strategy II - Equity

Das Fondsmanagement berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Das Börsenjahr 2023 verlief trotz vieler wirtschaftlicher und politischer Herausforderungen besser als erwartet. Sinkende Inflationsraten und die wachsende Hoffnung auf baldige geldpolitische Lockerungen durch die Notenbanken bescherten den meisten Aktien- und Rentenmärkten im vierten Quartal einen beeindruckenden Schlussspurt, sodass auch auf Jahressicht erfreuliche Zuwächse erzielt wurden.

Die internationalen Aktienmärkte waren im vergangenen Jahr von einer bemerkenswerten Polarisierung geprägt. Während sich in China die Hoffnungen auf eine rasche Konjunkturerholung nach der Abkehr von der Null Covid-Politik als verfrüht erwiesen und die Aktien unter Druck hielten, feierte die US-Technologiebörse Nasdaq den stärksten Kursanstieg seit 1999. Die durch den Siegeszug des Chatbots ChatGTP ausgelöste Begeisterung über die Einsatzmöglichkeiten künstlicher Intelligenz, kräftig wachsende Unternehmensgewinne sowie zuletzt deutlich fallende Zinsen bescherten den „Magnificent Seven“ (Alphabet, Amazon, Apple, Meta, Microsoft, NVIDIA, Tesla) weit überproportionale Kursgewinne. Vom Trend sinkender Zinsen profitierten nicht zuletzt auch die europäischen Börsen, allen voran der deutsche Leitindex Dax, der auf Euro-Basis sogar mit dem amerikanischen Leitindex S&P 500 gleichziehen konnte.

Die Polarisierung zeigte sich aber nicht nur auf regionaler oder sektoraler Ebene, sondern auch im Vergleich hoch kapitalisierter Aktien (Large Caps) mit Titeln geringerer Marktkapitalisierung (Small Caps), die die stärkste Underperformance gegenüber Large Caps seit 2007 aufwiesen.

An unserer grundsätzlichen Ausrichtung, bevorzugt in Unternehmen mit hoher Ertragskraft, niedriger Verschuldung und langfristigem Wachstumspotenzial zu investieren, haben wir auch im Jahr 2023 festgehalten. Dennoch haben wir uns im Berichtszeitraum von drei Unternehmen gänzlich getrennt. Insbesondere von der Roche Holding GS hatten wir uns beim Erwerb vor einigen Jahren mehr erwartet. Aber es scheint so zu sein, dass das Basler Unternehmen nicht mehr an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen kann. Mit Mettler-Toledo haben wir einen weiteren Pharmakonzern verkauft. Die stark gestiegenen Zinsen machen besonders Gesellschaften mit hohen Investitionen und hohen Ausschüttungen zu schaffen. Dies musste vor allem in unserem Portfolio American Water Works erfahren. Der defensiv ausgerichtete Konzern litt besonders unter den hohen Zinsen. Neu aufgenommen haben wir zwei Werte aus Hongkong. Perfect Medical Health spricht vor allem die Schönheitspflege an. Hier erwarten wir uns nach Ende der Pandemie in Hongkong weiter zweistellige Wachstumsraten. Neu aufgenommen wurde das Biotech-Unternehmen Sino BioPharmaceutical aus China. Hier beeindruckt das junge Geschwisterpaar (32 und 28 Jahre) als CEO und Chairman und zeichnet für über 28.000 Mitarbeiter verantwortlich. Weiter aufgestockt haben wir die Konzerne aus dem Halbleiterbereich KLA Corporation und ASML aus den Niederlanden. Längerfristig halten wir den Hausbau in den USA für eine Wachstumsstory. Aus diesem Grund wurden gegen Ende des Jahres mit Builders FirstSource (Bauzulieferer) und Comfort Systems (Klimatechnik) zwei Konzerne neu in das Sondervermögen aufgenommen.

Der Global Family Strategy II – Equity Fonds konnte in 2023 und musste einen Kursgewinn von 16,1% verzeichnen.

Der Blick ins neue Jahr ist bei den meisten Investmenthäusern von der Hoffnung getragen, dass die US-Wirtschaft trotz der massiven Bremsmanöver der Federal Reserve (Fed) nicht in eine Rezession abrutscht und die Konjunktur im Euroraum trotz vielfältiger, zum Teil hausgemachter Probleme wieder Tritt fasst. Diese positive Erwartungshaltung wird durch die Annahme gestützt, dass die Europäische Zentralbank und die Fed ab 2024 zügig mit ersten Zinssenkungen beginnen werden.

Inwieweit diese Hoffnungen, die u. a. durch die starken Kursanstiege der letzten Monate genährt wurden, realistisch sind, wird sich in den nächsten Monaten zeigen. Auch wenn die Fortschritte bei der Inflationsbekämpfung unübersehbar sind, darf nicht verkannt werden, dass der Weg zum Wiedererreichen des von den Notenbanken postulierten nachhaltigen (!) Inflationsziels von 2,0% steinig sein wird. Der Fachkräftemangel und die damit verbundenen höheren Lohnabschlüsse sowie die Kosten der Klimatransformation sind nur zwei Faktoren, die die Arbeit der Notenbanken erschweren dürften. Hinzu kommt, dass nach wie vor einige monetäre Frühindikatoren darauf hinweisen, dass die Gefahr einer Rezession in den Vereinigten Staaten noch nicht vollends gebannt ist.

Auch politisch und geopolitisch stehen uns spannende Zeiten bevor: Neben den anhaltenden Kriegen in der Ukraine und im Nahen Osten bleiben die latente Bedrohung Taiwans durch China und die US-Präsidentschaftswahlen im November Risikofaktoren. Eine Rückkehr Trumps an die Macht und die damit verbundene Gefahr einer geringeren Unterstützung Europas und insbesondere der Ukraine durch die USA könnte insbesondere für die Eurozone neue Probleme mit sich bringen.

Kurzfristig scheinen die Aussichten auf weiter steigende Aktiennotierungen ohnehin begrenzt, da in dem Kursfeuerwerk der vergangenen Wochen bereits viel Zinssenkungs- und Wachstumsfantasie eingepreist wurde. Insofern sollte es nicht überraschen, wenn die Aktienindizes zunächst eher von Volatilität als von einem klaren Aufwärtstrend geprägt sein werden.

Generell sollte angesichts der anhaltenden wirtschaftlichen und (geo-)politischen Unsicherheiten der Fokus weiterhin auf Qualitätsaktien liegen, die über eine solide und vertrauenswürdige Unternehmensführung, eine krisenresistente Bilanzstruktur sowie eine hervorragende und zukunftsträchtige Marktstellung verfügen.

Strassen, im März 2024 — Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Global Family Strategy II - Equity

Jahresbericht
1. Januar 2023 - 31. Dezember 2023

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.
In der Berichtsperiode bestand die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	A0M550
ISIN-Code:	LU0327615422
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,06 % p.a. zzgl. 1.000 Euro p.M. Fixum
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung [1)]

Vereinigte Staaten von Amerika	68,26 %
Deutschland	6,91 %
Cayman-Inseln	4,18 %
Schweden	3,87 %
Schweiz	3,72 %
Dänemark	2,22 %
Irland	2,04 %
Niederlande	1,90 %
Färöer	1,29 %
China	1,15 %
Wertpapiervermögen	95,54 %
Bankguthaben [2)]	4,92 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,46 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
2) Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.

Global Family Strategy II

Global Family Strategy II - Equity

Wirtschaftliche Aufteilung [1)]

Diversifizierte Finanzdienste	15,11 %
Investitionsgüter	13,00 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	12,78 %
Software & Dienste	8,54 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	7,01 %
Investmentfondsanteile	6,57 %
Media & Entertainment	5,92 %
Hardware & Ausrüstung	5,68 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	5,60 %
Groß- und Einzelhandel	3,97 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	2,99 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	2,81 %
Transportwesen	2,07 %
Versicherungen	2,04 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	1,08 %
Verbraucherdienste	0,37 %
Wertpapiervermögen	95,54 %
Bankguthaben [2)]	4,92 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,46 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2021	40,26	316.528	-5.410,80	127,18
31.12.2022	29,82	306.250	-1.110,84	97,37
31.12.2023	36,16	319.817	1.414,02	113,08

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.

Global Family Strategy II - Equity

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2023

	EUR
Wertpapiervermögen	34.546.500,93
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 25.052.160,95)	
Bankguthaben [1]	1.781.024,85
Zinsforderungen	18.854,88
Dividendenforderungen	10.089,10
	36.356.469,76
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-103.921,60
Sonstige Passiva [2]	-88.572,03
	-192.493,63
Netto-Teilfondsvermögen	**36.163.976,13**
Umlaufende Anteile	**319.816,626**
Anteilwert	**113,08 EUR**

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	29.820.590,36
Ordentlicher Nettoaufwand	-537.644,95
Ertrags- und Aufwandsausgleich	11.042,40
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	2.065.038,95
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-651.023,25
Realisierte Gewinne	1.852.447,55
Realisierte Verluste	-449.762,20
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	4.452.618,61
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-399.331,34
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	**36.163.976,13**

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	306.249,907
Ausgegebene Anteile	19.607,348
Zurückgenommene Anteile	-6.040,629
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	**319.816,626**

[1] Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.

[2] Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Fondsmanagementvergütung und Prüfungskosten.

Global Family Strategy II - Equity

Ertrags- und Aufwandsrechnung
im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

	EUR
Erträge	
Dividenden	180.841,47
Bankzinsen	52.855,74
Ertragsausgleich	4.587,29
Erträge insgesamt	**238.284,50**
Aufwendungen	
Zinsaufwendungen	-1.468,98
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-653.089,97
Verwahrstellenvergütung	-20.095,65
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-18.646,42
Taxe d'abonnement	-16.982,59
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-19.454,53
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-7.161,38
Register- und Transferstellenvergütung	-4.016,78
Staatliche Gebühren	-9.330,00
Sonstige Aufwendungen [1]	-10.053,46
Aufwandsausgleich	-15.629,69
Aufwendungen insgesamt	**-775.929,45**
Ordentlicher Nettoaufwand	**-537.644,95**
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt [2]	**5.266,09**
Total Expense Ratio in Prozent [2]	**2,27**

[1] Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und allgemeinen Verwaltungskosten.
[2] Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.

Global Family Strategy II

Global Family Strategy II - Equity

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV [1]
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Cayman-Inseln								
KYG020141019	AK Medical Holdings Ltd.	HKD	0	0	270.000	6,2900	195.749,14	0,54
US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. ADR	USD	0	0	3.300	77,2400	229.549,71	0,63
KYG040111059	Anta Sports Products Ltd.	HKD	0	0	46.970	76,2500	412.805,88	1,14
KYG8208B1014	JD.com Inc.	HKD	0	0	266	112,6000	3.452,28	0,01
KYG596691041	Meituan	HKD	560	0	560	82,3500	5.315,41	0,01
KYG7013H1056	Perfect Medical Health Management Ltd.	HKD	341.000	0	341.000	3,2800	128.918,04	0,36
KYG8167W1380	Sino Biopharmaceutical Ltd.	HKD	400.000	0	400.000	3,3900	156.295,02	0,43
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.	HKD	0	0	5.600	293,0000	189.121,59	0,52
KYG9829N1025	Xinyi Solar Holdings Ltd.	HKD	0	0	370.000	4,5800	195.322,68	0,54
							1.516.529,75	**4,18**
China								
CNE100003F19	Wuxi Apptec Co. Ltd.	HKD	0	0	45.000	79,8500	414.164,52	1,15
							414.164,52	**1,15**
Dänemark								
DK0061539921	Vestas Wind Systems A/S	DKK	0	0	27.805	215,0000	802.038,61	2,22
							802.038,61	**2,22**
Deutschland								
US09075V1026	BioNTech SE ADR	USD	0	0	1.300	105,7200	123.771,61	0,34
							123.771,61	**0,34**
Färöer								
FO0000000179	Bakkafrost P/F	NOK	0	0	9.911	529,5000	466.113,13	1,29
							466.113,13	**1,29**
Irland								
IE00BLP1HW54	AON Plc.	USD	0	0	2.834	289,3100	738.386,65	2,04
							738.386,65	**2,04**
Niederlande								
NL0010273215	ASML Holding NV	EUR	400	0	1.000	685,9000	685.900,00	1,90
							685.900,00	**1,90**
Schweden								
SE0011337708	Aak AB	SEK	0	0	26.732	226,6000	548.336,31	1,52
SE0017486889	Atlas Copco AB	SEK	0	0	54.488	172,5000	850.835,52	2,35
							1.399.171,83	**3,87**

[1] NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Global Family Strategy II - Equity

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023 (Fortsetzung)

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV [1]
Schweiz								
CH0100837282	Kardex Holding AG	CHF	0	0	3.529	217,0000	824.852,43	2,28
CH0024608827	Partners Group Holding AG	CHF	0	0	400	1.211,0000	521.757,86	1,44
							1.346.610,29	**3,72**
Vereinigte Staaten von Amerika								
US02079K1079	Alphabet Inc.	USD	0	0	8.240	141,2800	1.048.403,46	2,90
US0231351067	Amazon.com Inc.	USD	0	0	8.720	153,3800	1.204.497,12	3,33
US0378331005	Apple Inc.	USD	0	0	9.500	193,5800	1.656.168,95	4,58
US12008R1077	Builders Firstsource Inc.	USD	5.400	0	5.400	168,6600	820.212,54	2,27
US1999081045	Comfort Systems USA Inc.	USD	2.900	0	2.900	206,4600	539.205,69	1,49
US28176E1082	Edwards Lifesciences Corporation	USD	0	0	6.949	76,7100	480.059,25	1,33
US29355A1079	Enphase Energy Inc.	USD	0	0	4.640	134,7900	563.243,52	1,56
US34959E1091	Fortinet Inc.	USD	0	0	12.000	59,4000	641.930,84	1,78
US4228061093	HEICO Corporation	USD	0	0	5.356	179,0400	863.597,12	2,39
US4824801009	KLA Corporation	USD	1.250	0	2.050	586,2700	1.082.360,86	2,99
US5747951003	Masimo Corporation	USD	0	0	3.009	118,2500	320.437,91	0,89
US57636Q1040	Mastercard Inc.	USD	0	0	2.723	426,3200	1.045.451,51	2,89
US58506Q1094	Medpace Holdings Inc.	USD	0	0	2.600	310,6400	727.363,11	2,01
US30303M1027	Meta Platforms Inc.	USD	0	0	2.802	358,3200	904.190,06	2,50
US5949181045	Microsoft Corporation	USD	0	0	5.080	375,2800	1.716.878,96	4,75
US6153691059	Moody's Corporation	USD	0	0	3.140	390,6300	1.104.627,34	3,05
US6177001095	Morningstar Inc.	USD	0	0	1.500	288,2700	389.413,72	1,08
US55354G1004	MSCI Inc.	USD	0	0	2.636	570,6000	1.354.558,36	3,75
US6541061031	NIKE Inc.	USD	0	0	6.840	108,8200	670.324,93	1,85
US67066G1040	NVIDIA Corporation	USD	0	4.670	4.698	495,2200	2.095.230,15	5,79
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	USD	0	0	3.000	63,0800	170.425,07	0,47
US78409V1044	S&P Global Inc.	USD	0	0	2.210	441,8400	879.382,56	2,43
US5184391044	The Estée Lauder Companies Inc.	USD	0	0	2.930	147,5500	389.338,53	1,08
US9022521051	Tyler Technologies Inc.	USD	0	0	1.926	418,2900	725.528,22	2,01
US9078181081	Union Pacific Corporation	USD	0	0	3.379	246,0200	748.650,56	2,07
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.	USD	0	0	2.175	524,9000	1.028.149,77	2,84
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc.	USD	0	0	3.020	409,2700	1.113.108,25	3,08
US9892071054	Zebra Technologies Corporation	USD	600	0	1.600	275,3500	396.757,93	1,10
							24.679.496,29	**68,26**
Börsengehandelte Wertpapiere							**32.172.182,68**	**88,97**
Nicht notierte Wertpapiere								
Kanada								
CA2242481042	Crailar Technologies Inc.	CAD	0	0	1.050.000	0,0001	71,72	0,00
CA2242481042	Crailar Technologies Inc.	USD	0	0	223.500	0,0001	20,13	0,00
							91,85	**0,00**
Nicht notierte Wertpapiere							**91,85**	**0,00**
Aktien, Anrechte und Genussscheine							**32.172.274,53**	**88,97**

[1] NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Global Family Strategy II - Equity

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023 (Fortsetzung)

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV [1]
Investmentfondsanteile [2]								
Deutschland								
DE000A2PF0U7	Entrepreneur AS Select	EUR	0	0	1.680	1.413,2300	2.374.226,40	6,57
							2.374.226,40	**6,57**
Investmentfondsanteile [2]							**2.374.226,40**	**6,57**
Wertpapiervermögen							**34.546.500,93**	**95,54**
Bankguthaben - Kontokorrent [3]							**1.781.024,85**	**4,92**
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							**-163.549,65**	**-0,46**
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							**36.163.976,13**	**100,00**

1) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

3) Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.

Global Family Strategy II - Equity

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2023 in Euro umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1	1,6182
Britisches Pfund	GBP	1	0,8694
Dänische Krone	DKK	1	7,4536
Hongkong-Dollar	HKD	1	8,6759
Kanadischer Dollar	CAD	1	1,4641
Norwegische Krone	NOK	1	11,2588
Polnischer Zloty	PLN	1	4,3293
Schwedische Krone	SEK	1	11,0470
Schweizer Franken	CHF	1	0,9284
Südafrikanischer Rand	ZAR	1	20,4929
US-Dollar	USD	1	1,1104

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2023 (Anhang)

1.) ALLGEMEINES

Das Sondervermögen „Global Family Strategy II“ wurde auf Initiative der FOCAM AG aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. entsprechend dem Verwaltungsreglement des Fonds verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 30. November 2004 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 31. Oktober 2006 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform „Recueil Electronique des Sociétés et Associations“ („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 30. Dezember 2022 geändert und im RESA veröffentlicht.

Das beschriebene Sondervermögen ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 82183 eingetragen.

Der Fonds Global Family Strategy II besteht zum 31. Dezember 2023 aus einem Teilfonds, dem Global Family Strategy II - Equity. Folglich entspricht die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens, die Ertrags- und Aufwandsrechnung und die Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023 des Global Family Strategy II – Equity gleichzeitig der zusammengefassten Aufstellung des Fonds Global Family Strategy II.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Abschluss wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und der Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Abschlüssen unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

   Die Verwaltungsgesellschaft kann im Falle einer nicht täglichen Berechnung jederzeit beschließen, eine weitere Anteilswertberechnung an einem Bankarbeitstag zusätzlich zu dem im jeweiligen Anhang angegebenen Tag vorzunehmen.
4. Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch ferner beschließen, den Anteilswert per 24. Und 31. Dezember eines Jahres zum Zwecke der Berichtserstellung zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Werteermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines per 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

   Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt. Bei einem Teilfonds mit mehreren Anteilklassen wird aus dem Netto-Teilfondsvermögen das jeweilige rechnerisch anteilige Netto-Anteilklassenvermögen ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindliche Anteile der jeweiligen Anteilsklasse geteilt.

   Bei einer Anteilklasse mit zur Teilwährung abweichenden Anteilklassenwährung wird das rechnerisch ermittelte anteilige Netto-Anteilklassenvermögen in Teilfondswährung mit dem der Netto-Teilfondsvermögenberechnung zugrunde liegenden jeweiligen Devisenkurs in die Anteilsklassenwährung umgerechnet und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile der jeweiligen Anteilsklasse geteilt.

   Bei ausschüttenden Anteilsklassen wird das jeweilige Netto-Anteilsklassenvermögen um die Höhe der jeweiligen Ausschüttungen der Anteilsklasse reduziert.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2023 (Anhang)

5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nachfolgenden Grundsätzen berechnet:

   a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

      Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

      Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

   b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.

      Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

   c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.

   d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt.

   e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt. Die Vorgehensweise hierzu ist in der Bewertungsrichtlinie de Verwaltungsgesellschaft geregelt.

   f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

   g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

   h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

      Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

   Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.

7. Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt zum inneren Wert. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/– einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds
Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich, der sog. „taxe d'abonnement" in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte „*taxe d'abonnement*" von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „*taxe d'abonnement*" ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „*taxe d'abonnement*" ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „*taxe d'abonnement*" findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*" unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger
Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren, und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder keinen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds. Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES TEILFONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Teilfonds (auch solche in unterschiedliche Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die jeweilige Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2023 (Anhang)

In der Ertrags- und Aufwandsrechnung werden Erträge aus positiven und Aufwendungen aus negativen Einlagenverzinsungen - jeweils für positive Kontensalden - unter „Bankzinsen“ erfasst. Unter „Zinsaufwendungen“ werden Zinsen auf negative Kontensalden ausgewiesen.

7.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$TER = \frac{\text{Gesamtkosten in Teilfondswährung}}{\text{Durchschnittliches Teilfondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NTFV)}} \times 100$$

Die TER gibt an, wie stark das NTFV = Netto-Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

8.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

10.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Russland/Ukraine-Konflikt
Infolge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste sowie eine steigende Volatilität. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen. Die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Implikationen des Russland/Ukraine Konflikts für die Weltwirtschaft, die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Strukturen angesichts der Unsicherheit sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresberichts nicht abschließend beurteilbar. Vor diesem Hintergrund können die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds resultierend aus dem andauernden Konflikt, nicht antizipiert werden.

Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet, um die Auswirkungen auf den Fonds zeitnah zu beurteilen und die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen, noch ergaben sich für diesen bedeutsame Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme. Im Berichtszeitraum ergaben sich darüber hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentlichen Ereignisse.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstigen wesentlichen Ereignisse.

11.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstigen wesentlichen Ereignisse.

12.) PERFORMANCEVERGÜTUNG

Der Fondsmanager erhält für die Erfüllung seiner Aufgaben aus dem Netto-Teilfondsvermögen eine Vergütung in Höhe von bis zu 1,85% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. Diese variable Vergütung wird pro rata monatlich nachträglich am Monatsultimo auf Basis des jeweiligen durchschnittlichen Netto-Anteilklassenvermögens während eines Monats berechnet und ausgezahlt.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2023 (Anhang)

Zusätzlich erhält der Fondsmanager eine erfolgsbezogene Zusatzvergütung („Performance Fee“) in Höhe von bis zu 10%, bezogen auf die Differenz (Outperformance) der Anteilwertentwicklung gegenüber der zusammengesetzten Benchmark (75% Euro-Stoxx 50 Kursindex (Bloomberg-Kürzel: SX5E) und 25% Euribor 3 Monate (Bloomberg-Kürzel: EUR003M)), sofern die Anteilwertentwicklung im Geschäftsjahr positiv ist. Eine Bezugaufnahme auf den 3-Monats-Euribor erfolgt aufgrund der Möglichkeit des Fonds flüssige Mittel zu halten. Der Fonds strebt an die Mehrheit dieser flüssigen Mittel in Euro zu halten.

Der Referenzzeitraum der Performance Fee erstreckt sich über die gesamte Lebensdauer der jeweiligen Anteilklassen des Fonds.

Unterschreitet die Anteilwertentwicklung am Ende einer Abrechnungsperiode die Performance die zusammengesetzte Benchmark (negative Benchmark-Abweichung), so erhält der Fondsmanager keine erfolgsabhängige Vergütung. Entsprechend der Berechnung bei positiver Benchmark-Abweichung wird auf Basis des vereinbarten Höchstbetrages der negative Betrag pro Anteilwert errechnet und auf die nächste Abrechnungsperiode vorgetragen. Für die nachfolgende Abrechnungsperiode erhält der Fondsmanager nur dann eine erfolgsabhängige Vergütung, wenn der aus positiver Benchmark-Abweichung errechnete Betrag den negativen Vortrag aus der vorangegangenen Abrechnungsperiode am Ende der Abrechnungsperiode übersteigt. In diesem Fall besteht der Vergütungsanspruch aus der Differenz beider Beträge. Ein verbleibender negativer Betrag pro Anteilwert wird wieder in die neue Abrechnungsperiode vorgetragen. Ergibt sich am Ende der nächsten Abrechnungsperiode erneut eine negative Benchmark-Abweichung, so wird der vorhandene negative Vortrag um den aus dieser negativen Benchmark-Abweichung errechneten Betrag erhöht. Bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs werden negative Vorträge der vorangegangenen fünf Abrechnungsperioden berücksichtigt.

Für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr stellen sich die tatsächlich angefallene Performancevergütung und der entsprechende Prozentsatz der Performancevergütung (berechnet auf Basis des jeweiligen durchschnittlichen anteiligen Nettofondsvermögens) für den Teilfonds wie folgt dar:

Teilfonds	Performancevergütung	
	in EUR	in %
Global Family Strategy II - Equity	0,00	0,00

13.) AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

14.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Der Teilfonds fördert keine nachhaltigen Merkmale bzw. hat nicht das Ziel einer nachhaltigen Investition im Sinne des Artikel 8 bzw. Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088. Entsprechend den Bestimmungen des Artikels 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (EU-Taxonomie) wird in diesem Zusammenhang auf Folgendes hingewiesen:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die Performance der jeweiligen Anteilklassen des Teilfonds wird in den entsprechenden „Basisinformationsblatt“ angegeben.

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
Global Family Strategy II

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Global Family Strategy II und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2023;
- der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé" für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;

- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;

- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative Luxemburg, 26. April 2024
Vertreten durch

Björn Ebert

Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

1.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagementverfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagementverfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolien nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach
Bei der Methode „Commitment Approach" werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:
Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR-Ansatz:
  Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- Absoluter VaR-Ansatz:
  Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung wird im Verkaufsprospekt veröffentlicht und kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im teilfondsspezifischen Anhang angegeben.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegt der Teilfonds dem folgenden Risikomanagement-Verfahren:

OGAW	Angewendetes Risikomanagement-Verfahren
Global Family Strategy II - Equity	Commitment Approach

Im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Teilfonds Global Family Strategy II - Equity der Commitment Approach verwendet.

2.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat eine Vergütungssystematik festgelegt, welche den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Sie ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW") nicht vereinbar sind, noch hindert sie die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungssystematik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und berücksichtigt dabei den Grundsatz zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. unterscheidet neben der Vergütung auf Grundlage des individualvertraglich in Bezug genommenen Kollektivvertrages für Bankangestellte in der jeweils gültigen Fassung die Vergütungssysteme für außertarifliche Mitarbeiter und für identifizierte Mitarbeiter.

Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen, wobei der Schwerpunkt auf der fixen Vergütung liegt. Jede außertarifliche Stelle wird anhand festgelegter Kriterien bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem für außertarifliche Mitarbeiter verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung des Mitarbeiters, der Entwicklung des jeweiligen Segmentes sowie dem Erfolg der IPConcept (Luxemburg) S.A.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Dieses leitet sich aus dem Vergütungssystem der außertariflichen Mitarbeiter ab, sieht jedoch im Bereich der variablen Vergütung einen Maximalbonus vor. Die Zielvereinbarungssystematik berücksichtigt quantitative und qualitative Ziele. Die variable Vergütung von identifizierten Mitarbeitern wird bei Erreichen eines festgelegten Schwellenwertes in Teilen zurückbehalten und mit einer Sperrfrist versehen.

Die Gesamtvergütung der 50 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf 6.535.175,29 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütung:	5.964.761,69 EUR
Variable Vergütung:	570.413,60 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.234.472,80 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Mindestens einmal jährlich findet eine zentrale und unabhängige interne Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass die Vergütungssysteme der IPConcept (Luxemburg) S.A. in Bezug auf die definierten Prüfungsgegenstände angemessen ausgestaltet sind. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2023 zur Kenntnis genommen.

Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung der Vergütungssystematik vorgenommen.

Weitere Einzelheiten zur aktuellen Vergütungspolitik können auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. hat die Portfolioverwaltung an die FOCAM AG ausgelagert.

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Die Gesamtvergütung der Mitarbeiter der FOCAM AG beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf 3.429 TEUR.

Die Gesamtvergütung unterteilt sich in:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023 des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	**in Tsd. EUR**	3.429
Davon feste Vergütung	**in Tsd. EUR**	2.979
Davon variable Vergütung	**in Tsd. EUR**	450
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	**in Tsd. EUR**	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		30

3.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Global Family Strategy II

Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

Global Family Strategy II

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft:	**IPConcept (Luxemburg) S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft: Aufsichtsratsvorsitzender:	Dr. Frank Müller *Mitglied des Vorstandes* DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder:	Klaus-Peter Bräuer Bernhard Singer
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan) Vorstandsvorsitzender:	Marco Onischschenko
Vorstandsmitglieder:	Nikolaus Rummler Silvia Mayers (bis zum 30. September 2023) Jörg Hügel (seit dem 30. Januar 2024)
Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft	**PricewaterhouseCoopers, Société coopérative** 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 Luxembourg
Verwahrstelle	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Register- und Transferstelle sowie Zentralverwaltungsstelle	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Einrichtung gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92 für Luxemburg und die Bundesrepublik Deutschland:	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Vertriebs- und Informationsstelle Bundesrepublik Deutschland	**FOCAM AG** Untermainkai 26 D-60329 Frankfurt am Main
Fondsmanager	**FOCAM AG** Untermainkai 26 D-60329 Frankfurt am Main
Abschlussprüfer des Fonds	**PricewaterhouseCoopers, Société coopérative** 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 Luxembourg

Production: KNEIP (www.kneip.com)